

# Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft  
Dingelstädt

*Unstrut-Journal*



bestehend aus folgenden Mitgliedsgemeinden



Dingelstädt



Helmsdorf



Kallmerode



Kefferhausen



Kreuzebra



Silberhausen

Jahrgang 25

Freitag, den 20. November 2015

Nummer 11

Die katholische und evangelische Pfarrgemeinde  
sowie die Stadt Dingelstädt

laden ein  
zur gemeinsamen

# Adventsfeier

für alle **Senioren**

unserer Stadt

am **Do. 10. Dez.** um **14<sup>00</sup>**  
im **Deutschen Haus**

# Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe des Unstrut-Journals ist der**

---

**07.12.2015 12.00 Uhr**  
Das Unstrut-Journal erscheint dann am **18.12.2015**

## Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

### Sprechzeiten

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr  
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

### Standesamt

Montag:..... 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch:.....geschlossen**  
 Donnerstag:..... 09.00 - 12.00 Uhr  
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

### Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt

Montag: ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr  
 Dienstag: ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr  
**Mittwoch: .....geschlossen**  
 Donnerstag: ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag:..... 09.00 - 12.00 Uhr

### Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0  
 3410 Bürgermeister/VG-Vorsitzender  
 3412 Hauptamt  
 3425 Unstrut-Journal  
 3413 Leiterin Kämmerei  
 3435 Kasse  
 3417 Steuern  
 3414 Ordnungsamtsleiter  
 3426 Standesamt  
 3450 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro  
 3415 Bauamtsleiterin  
 62249 Bauhof  
 62602 Frei- und Hallenbad  
 62926 Jugendclub  
 62192 Bibliothek

### Kindergärten

Kindertagesstätte „Bummi“,  
 Bahnhofstraße 52, 37351 Dingelstädt ..... - 036075/62302  
 Elisabeth Kindergarten  
 Poststraße 2, 37351 Dingelstädt ..... - 36075/62503  
 Kindergarten „St. Joseph“,  
 Hauptstraße 12, 37351 Kefferhausen ..... - 036075/62414  
 Katholische Kindertagesstätte,  
 Mittelgasse 11, 37351 Kreuzebra ..... - 036075/31236  
 Katholischer Kindergarten,  
 Mühlhäuser Str. 26, 37351 Silberhausen ..... - 036075/62858  
 Kinderheim „St. Joseph“,  
 Riethstieg 3, 37351 Dingelstädt ..... - 036075/689-0  
 Katholischer Kindergarten „St. Josef“ Kallmerode,  
 Kirchgasse 14, 37327 Kallmerode .... - 03605/512560 Thüringen

### Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

01.12.2015 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 15.12.2015 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 05.01.2016 von 12.00 Uhr - 18.00 Uhr  
 (oder nach Voranmeldung im Bauamt, Zimmer 22, Telefon:  
 036075/3445)

## Wichtige Information der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

### Ihr Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt informiert:

#### Sprechzeiten zum Jahreswechsel:

Montag, d. 21.12.2015	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag, d. 22.12.2015	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Montag, d. 28.12.2015	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 14.00 Uhr
Dienstag, d. 29.12.2015	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ab dem 4. Januar 2016 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

**Die Bibliothek ist vom 21.12.2015 bis einschließlich 08.01.2016 geschlossen.**

### Fundsachen

Im Zeitraum September 2015 bis Oktober 2015 wurden im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt 2 Herrenfahrräder und 2 Brillen abgegeben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. 036075/ 34 37 oder im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt.

## Polizeidienststelle Heiligenstadt

Tel.: 03606/6510

## Post im Rewemarkt!

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8-10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag	08.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

## Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

### In dringenden Fällen 112

jeweiliger Bereitschaftsdienst  
 zu erfragen unter: ..... 03606/5066780  
 Rettungsleitstelle: ..... 03606/19222

## Caritativer Pflegedienst Eichsfeld

### Häusliche Kranken-, Alten- und Familienpflege

#### Sozialstation Heiligenstadt

Tel. 03606 / 50 97 20  
 0 bis 24 Uhr

#### Sozialstation Mühlhausen

99974 Mühlhausen, Kleine Waidstraße 3  
 Telefon 03601 / 44 64 17  
 0 bis 24 Uhr

#### Sozialstation Dingelstädt

Geschwister-Scholl-Straße 31  
 37351 Dingelstädt  
 Tel.: 036075/587734  
 Fax: 036075/589531

**Sozialstation Worbis**

Telefon 036074 / 96 70  
0 bis 24 Uhr

**Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH**

Haus „Hl. Louise“  
Birkunger Straße 9  
37351 Dingelstädt  
Tel. 036075/58750  
Fax: 036075/5875900  
Haus „St. Vinzenz“  
Dingelstädter Straße 1  
37359 Küllstedt  
Tel. 036075/660  
Fax: 036075/66199

**Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll****EW Entsorgung GmbH**

Philipp-Reis-Str. 2  
37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel.: 03606/655-191  
- Gebühren/Änderungsmeldungen  
Tel.: 03606/655-193 und -194  
Fax: 03606/655-192

**Öffnungszeiten der Umladestation Beinrode**

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte  
Tel.: 03605/5040-50, Fax: 03605/5040-51

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag ..... 07.00 - 18.00 Uhr  
Samstag ..... 07.00 - 14.00 Uhr

**EW Eichsfeldgas GmbH**

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis  
Tel.: 036074/384-0

**Thüringer Energie - e.on**

Kundenzentrum Leinefelde  
Halle-Kasseler-Straße 60  
Tel.: 03605/5656610 und -20

**Bereitschaftsdienste****Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

Betriebsführung durch:  
EW Wasser GmbH  
Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches der EW Wasser GmbH

**zu den Geschäftszeiten:**

Tel.: ..... 03606/655-0 bzw. 03606/655-151  
Mo - Do ..... von 07.00 - 15.45 Uhr  
Fr ..... von 07.00 - 13.30 Uhr  
außerhalb der Geschäftszeiten: ..... Tel.: 0175/9331736  
Mo - Do ..... von 15.45 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)  
Fr - Mo ..... von 13.30 Uhr (Freitagnachmittag) bis  
..... 07.00 Uhr (Montagmorgen)

**Bereitschaftsplan****Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen und Helmsdorf:

**Zu den Geschäftszeiten:**

Telefon: ..... 31033  
Montag bis Donnerstag: ..... von 07.00 - 16.00 Uhr  
Freitag: ..... von 07.00 - 14.45 Uhr  
**außerhalb der Geschäftszeiten:**  
Telefon: ..... 0175/5631437  
Mo - Do ..... von 16.00 - 07.00 Uhr (nächster Morgen)  
Fr - Mo ..... von 14.45 Uhr (Freitagnachmittag)  
..... bis 07.00 Uhr (Montagmorgen)

**Bereitschaftsplan****Wasser- und Abwasserzweckverband „Eichsfelder Kessel“**

Breitenworbiser Straße 1, 37355 Niederorschel  
Betrifft die Abwasserbeseitigung in Kallmerode und Beinrode:  
Kontakt:  
Telefon ..... (03 60 76) 569-0  
Fax: ..... (03 60 76) 569-32  
E-Mail: ..... service@waz-ek.de  
**Geschäftszeiten:**  
Mo ..... 13.30 - 15.30 Uhr  
Di + Fr ..... 09.30 - 11.45 Uhr  
Do ..... 09.30 - 11.45 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr  
Bereitschaftsdienst:  
**(außerhalb der Geschäftszeiten in dringenden Fällen)**  
Telefon: ..... (03 60 76) 569-0  
bei Verhinderung:  
Rettungsleitstelle, Landkreis Eichsfeld: ..... (03606) 19222

**Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt****Amtlicher Teil****Öffentliche Ausschreibung****Stellenausschreibung Sachbearbeiter Bauamt**

In der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz als Sachbearbeiter Hoch- und Tiefbau zu besetzen.

Folgende Aufgaben umfasst die Stelle im Wesentlichen:

- Erstellung von kleineren Ausschreibungen
- Durchführung von Ausschreibungsverfahren
- Baustellenvorbereitung, Baustellenbetreuung, Bauleitung
- Rechnungsprüfung
- Erstellung bzw. Prüfung von Aufmaßen
- Unterhaltungsmanagement für Liegenschaften und öffentliche Einrichtungen
- Durchführung von Baumschauen und Verwaltung von Kommunalwäldern

**Ihr Anforderungsprofil:**

- Praktische Kenntnisse im Hoch-, Tief- und Landschaftsbau
  - umfassende Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften
  - Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
  - Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
  - Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Bürgerfreundlichkeit
  - gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen
- Die Eingruppierung erfolgt gemäß der Entgeltgruppen des TVöD-VKA.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte bis zum **18.12.2015** (Bewerbungseingang) an die

**Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt  
Hauptamt  
Sachgebiet Personal  
Geschwister-Scholl-Straße 26/28  
37351 Dingelstädt**

Bewerbungen können vorrangig elektronisch unter: [info@dingelstaedt-eichsfeld.de](mailto:info@dingelstaedt-eichsfeld.de) eingereicht werden.

Bereits bei der Verwaltungsgemeinschaft eingegangene Bewerbungen werden in das Auswahlverfahren mit einbezogen. Eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der / die Bewerber einen ausreichend frankierten Rückumschlag beigefügt hat oder die Unterlagen persönlich bei der VG Dingelstädt abgeholt werden.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt

**Betreff: Einleitung des Raumordnungsverfahrens „100-kV-Anschlussleitung UW Küllstedt“**

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 07.10.2015 das Raumordnungsverfahren (ROV) für die o.g. Planung eingeleitet, von der die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft berührt werden können.

Das ROV dient der Abstimmung des Vorhabens mit anderen raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen untereinander und mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung.

Die Planungsunterlagen können im Bauamt der:

Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt  
 Geschwister-Scholl-Straße 26-28  
 37351 Dingelstädt  
 Zimmer-Nr. 26, Haus II

während der allgemeinen Dienstzeit vom 23.11.2015 bis zum 08.01.2016 eingesehen werden.

Darüber hinaus können die Unterlagen auch im Internet unter <http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/raumordnung/raumordnungsverfahren> abgerufen werden.

Das Raumordnungsverfahren hat keine unmittelbare Rechtswirkung gegenüber dem einzelnen Bürger und ersetzt nicht die erforderlichen Erlaubnisse, Genehmigungen oder sonstige Entscheidungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Jedermann kann sich bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist in schriftlicher Form oder zur Niederschrift im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt zum Vorhaben äußern. Über das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird die Öffentlichkeit zu gegebener Zeit unterrichtet.

Dingelstädt, den 09.11.2015

**gez. Metz, Gemeinschaftsvorsitzender**

## Stadt Dingelstädt

## Amtlicher Teil

## Öffentliche Bekanntmachung

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2015

Mit Beschluss vom 22.09.2015, Beschluss Nr. 70/09/2015 hat der Stadtrat der Stadt Dingelstädt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 06.10.2015, AZ: 15.11802.001 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 zur Kenntnis genommen.

Die Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erfolgte am 09.10.2015.

**Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom

**23.11.2015 - 07.12.2015**

öffentlich in der Stadtverwaltung Dingelstädt, Geschw.-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Geschäftsstunden aus. Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Dingelstädt, den 09.10.2015

**gez. Arnold Metz, Bürgermeister**

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Dingelstädt (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund § 60 Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBL. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.03.2014 (GVBl. S.83) erlässt die Stadt Dingelstädt folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt, dadurch werden	<i>erhöht um €</i>	<i>vermindert um €</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher €</i>	<i>auf nunmehr € verändert</i>
a) im <b>Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	121.800		6.468.200	6.590.000
die Ausgaben	121.800		6.468.200	6.590.000

## Nichtamtlicher Teil

### Austräger für das Amtsblatt gesucht!

Damit auch zukünftig jedem Haushalt von Dingelstädt das „Unstrut-Journal“ zugestellt werden kann, benötigen wir dringend Austräger. Anderenfalls müsste von Seiten der Stadt nach einer geeigneten Alternative gesucht werden. Interessenten wenden sich bitte telefonisch unter: 036075/3425 oder 3423.



	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	
			€	auf nunmehr € verändert
<b>b) im Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	465.400		3.875.000	4.340.400
die Ausgaben	465.400		3.875.000	4.340.400

## § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

## § 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Dingelstädt, den 09.10.2015

gez. **Arnold Metz**  
Bürgermeister

(Siegel)

## Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) baut ab Dezember 2015 in der Stadt Dingelstädt in der „Heiligenstädter Straße“ 2.BA, im Zuge der Ortsdurchfahrt L 1005, die Schmutz- und Regenwasserkanalisation. Hiermit informiert der WAZ die Eigentümer der Anliegergrundstücke der o. g. Straße über die nach Abschluss der Maßnahme entstehende Beitragspflicht nach Abschnitt II der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 19.06.2008 i. d. F. der 3. Änderungssatzung vom 12.12.2013.

Die Globalberechnung zur Ermittlung des höchst zulässigen Beitragssatzes, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung sowie die Planungsunterlagen zu o. g. Bau-

maßnahme können am Sitz des WAZ in Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, eingesehen werden.

Zu weiteren Auskünften im Zusammenhang mit der bevorstehenden Investitionsdurchführung und der daraus folgenden Beitragserhebung stehen die Mitarbeiter des WAZ und der EW Wasser GmbH Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2, persönlich bzw. telefonisch unter 03606 655-151 zur Verfügung.

Ihr

**Zweckverband Wasserversorgung  
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld**

## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren

Zum 01.11.2015 ist das neue bundeseinheitliche Meldegesetz in Kraft getreten. Darin ist geregelt, dass von Meldebehörden an die Presse weiterhin Auskünfte zu Alters- oder Ehejubiläen erteilt werden können. Altersjubiläen im Sinne des Gesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag geregelt, dass von Meldebehörden an die Presse weiterhin Auskünfte zu Alters- oder Ehejubiläen (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz).

### *Diamantene Hochzeit*

Am **17. November 2015** feierte das Ehepaar **Regina und Wilhelm Rompe** wohnhaft in Dingelstädt, Birkunger Straße 2 das Fest der **diamantenen Hochzeit**.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt gratuliert zu diesem Ehrentagrecht herzlich und wünscht dem Jubelpaar für den weiteren gemeinsamen Lebensweg Gesundheit und alles erdenkliche Gute.



### ... im Monat Dezember 2015 ganz herzlich:

Frau Elfriede Wiederhold	am 01.12.	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Elisabeth Galle	am 02.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Gerda Mühr	am 03.12.	zum 75. Geburtstag
Herr Egon Bode	am 08.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Friedhelm Waldhelm	am 09.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigita Märten	am 10.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Siegfried Gonschorreck	am 14.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Maria Heddergott	am 16.12.	zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Winzenburg	am 21.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Ziegenfuß	am 24.12.	zum 75. Geburtstag
Frau Anne-Grete Gerlach	am 27.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Albert Märten	am 31.12.	zum 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Dingelstädt wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

### Informationen der Stadt Dingelstädt

#### Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Herr Metz, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Ehepaaren gratulieren zu können wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

**Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.**



## Veranstaltungen

### Weihnachtsmarkt in Dingelstädt

am 28. November und 29. November 2014

Geschäfte haben am Samstagabend geöffnet

#### Programm am Samstag den 28.11.:

- 17.00 Uhr Eröffnung auf dem Anger  
 17.15 Uhr Fackel- und Laternenumzug der Kinder und Erwachsenen, anschließend Märchenstunde für die Kinder, gemütliches Beisammensein an den Ständen und „Abendshopping“, in den Geschäften sowie musikalische Umrahmung auf dem Anger

#### Verkaufsoffener Sonntag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Programm am Sonntag, den 29.11.

- 14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Anger  
 14.15 Uhr Weihnachtliche Musik  
 15.00 Uhr Programm des Kindergartens „Bummi“  
 15.15 Uhr vorweihnachtliches Theaterstück gespielt von Kindern des Turnvereins 1882  
 danach Unterhaltungsprogramm für die Kinder z.B. Bastelstraße, Wunschzettel malen, die danach zum Christkind hochfliegen, Bastelstraße, schmücken des Weihnachtsbaumes u.a.  
 17.00 Uhr Märchenspiel  
 18.00 Uhr Turmblasen  
 Auch der Weihnachtsmann wird an diesen Tagen nicht fehlen!



## Aus Vereinen und Verbänden

### MGV Dingelstädt freut sich über Lottomittel zum Vereinsjubiläum



Aus Anlass des 165-Vereinsjubiläums hatte der Vorstand Frau Abgeordnete Christina Tasch um Unterstützung bei der Beantragung der Mittel aus Überschüssen der Staatslotterie gebeten. Diesem Antrag wurde vom Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten und Chef der Staatskanzlei entsprochen und

konnte dem Verein zur Anschaffung neuer Chorkleidung ausbezahlt werden. In Anlehnung an den Ausspruch von Aristoteles „Im Wesen der Musik liegt es, Freude zu bereiten“ konnte hier auch vor Ort Freude bereitet werden.

Der Vorstand dankte unserer Wahlkreisabgeordneten Frau Christina Tasch im Rahmen der Vorstandssitzung am 12.10.2015 herzlich für die Unterstützung. Der Vorstand betonte, dass der Männergesangsverein diese Zuwendung als Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit wertet.

### Stiftungsfest des Männergesangsvereins 1850 Dingelstädt e.V. im Jubiläumsjahr

Am Samstag, dem 7. November trafen sich zum Abschluss der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr die Sänger mit ihren Ehefrauen zum traditionellen Stiftungsfest im Vereinslokal Café Central. Geladen waren wie in jedem Jahr auch die passiven bzw. fördernden Mitglieder des Vereins sowie Vertreter der befreundeten Vereine, dem Männergesangsverein aus Angerstein, dem katholischen Kirchenchor Cäcilia und den Dünmusikanten aus Dingelstädt. Leider konnten nicht alle Gäste die Einladung annehmen, so dass nicht alle Plätze im Lokal besetzt waren. Unsere Vereine sind schon viele Jahre befreundet und pflegen nicht nur Gesang und Musik, sondern auch gegenseitige Einladungen zu den Höhepunkten im Vereinsleben.

Nach Begrüßung der Gäste hat unsere Vereinswirtin Elisabeth Henkel das Menü vorgestellt. Traditionell gab es zum 165. Stiftungsfest des Vereins Gänsebrust mit Klößen, Rouladen, leckere Beilagen, Gemüse und Salate. Das Essen war wieder hervorragend und hat sehr gut geschmeckt. Es ist also kein Wunder, dass der Verein schon seit über vierzig Jahren dem Lokal und den Wirtsleuten die Treue hält. Auch die Bewirtung durch den Vereinswirt „Seppel“ Henkel und seine Ehefrau klappte wie immer bestens. Unser Dank gilt daher insbesondere Elisabeth und Josef und den Helfern in der Küche für diesen schönen Abend. Das der MGV zum Stiftungsfest um den Martinstag ein Gänseessen veranstaltet, geht schon auf eine sehr lange Tradition in unserem Verein zurück und wurde früher in Kallmerode durchgeführt. Der Rückweg erfolgte dann meist zu Fuß. Schlemmerei zu St. Martin und in der Zeit danach, wie das Gänseessen, stehen in der Beliebtheitskala bei vielen Menschen auch heute noch ganz oben an. Ursprung hat der Brauch des „Gänseessens“ aber nicht in dem großzügigen und barmherzigen Verhalten des Heiligen Martin, sondern im Kreislauf des Bauern- und Kirchenjahres, denn am

11. November begann in früherer Zeit die 40-tägige vorweihnachtliche Fastenzeit und damit eine Phase, in der fettes Essen über die Woche tabu waren. Ein historischer Erklärungsversuch der Gänselegende geht davon aus, dass in Zeiten des Lehnswesens eine am Martinstag, dem 11. November fällige Lehnspflicht, oder einfacher gesagt, eine bäuerliche Pachtzahlung fällig wurde. Da diese Abgabe namens „Martinsschoß“ häufig aus einer Gans bestand, bildete sich die Bezeichnung Martinsgans heraus, und weil der Martinstag traditionell mit einer Kirmes oder einem Tanzmusikabend gefeiert wurde, bot es sich an, die Gans zum Festessen zu machen und an diesem Abend festlich zu verspeisen. „Die knusprige Gans zum Martinstag“ und in der Zeit danach ist jedenfalls eine Tradition, die bis heute auch in unserem Verein lebendig ist.

Zum Stiftungsfest werden auch immer unsere verdienten aktiven und fördernden Mitglieder geehrt, so hatten wir in diesem Jahr wieder Jubiläen zu feiern und der Vorsitzende Hubert Kaufhold und der Schatzmeister Harald Siebigteroth überreichten die Urkunden des Vereins bzw. die Urkunden des Thüringer Sängerbundes und Blumen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden die aktiven Sangesbrüder Bernd Keppler und Johannes Große sowie unser Vereinswirt Josef Henkel und der Sangesbruder Robert Flucke als fördernde Mitglieder geehrt. Sangesbruder Andreas Kirchberg wurde für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Unser Vorsitzender Hubert Kaufhold ist ebenfalls 20 Jahre aktives Mitglied und wollte seine Ehrung wegen seiner Bescheidenheit wohl unter den Tisch fallen lassen. Daraus wurde aber nichts, denn auch er wurde für seine Verdienste um den Verein und als langjähriger stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender mit ehrenden Worten von Karl-Josef Winter beglückwünscht. Mit viel Beifall endete der offizielle Teil der Ehrungen. Allen Jubilaren nochmals herzlichen Dank für die Treue zum Verein, wir wünschen uns noch viele gemeinsame Jahre bei Gesang und Geselligkeit.

In den letzten 25 Jahren hat sich auch in unserem Verein, wie in vielen anderen Chören ein Wandel vollzogen und es wird immer schwieriger die Singfähigkeit zu erhalten, wenn keine Sänger mehr den Weg in unsere Gemeinschaft finden. Deshalb möchten wir dazu aufrufen: „Liebe Männer und ehemalige Sänger des Vereins, gleich welchen Alters, kommt einfach montags um 20.15 ins „CC“ zu uns, hört zu, singt mit und bleibt, wenn es Euch Spaß macht.“, damit wir auch zukünftig neues Repertoire einüben können und das wertvolle Kulturgut „Gesang“ pflegen können. Niemand muss bei uns vorsingen oder sich gleich am ersten Abend entscheiden.

Neben der Pflege des Gesang, legt unser Verein aber auch großen Wert auf Zusammengehörigkeit und Geselligkeit. Unser Vereinsjahr ist vielfältig durch Freundschaftssingen bei benachbarten Chören in der Region, Frühlingssingen sowie Auftritten in der Advents- und Weihnachtszeit. Wir pflegen das Vereinsleben aber auch durch Feste mit unseren Frauen wie Schlachtfest, Wandertag, Vereinsfahrt, Sommerfest mit Absingen, Stiftungsfest und Neujahrsempfang. Gerne bringt der Chor auch Jubilaren des Vereins zu runden Geburtstagen Ständchen und singt zu besonderen Anlässen wie Ehejubiläen. Auch als Mitorganisator des „Breikuchenfestes“ jedes Jahr im August, sind wir im Stadtgeschehen präsent und kaum wegzudenken.

*Allen Mitgliedern und Lesern eine besinnliche Adventszeit!*

**Im Auftrag des Vorstandes**

**Volker Opfermann**



*Mitglieder und Gäste*



*Vereinswirt Josef u. Elisabeth Henkel*



*Vorstand: Hubert Kaufhold, Harald Siebigteroth und Karl Josef Winter*

## Kegelverein 1948 Dingelstädt

### Einladung zum Probetraining

*Sportkegeln im Verein - das ist eine runde Sache.*

*Das ganze Jahr, bei jedem Wetter.*

*Bei Sturm und Hagel, bei Blitz und Donner, bei Nebel und Regen...*

*Für Jung und Alt.*

*Für Männer und Frauen.*

*Für Breiten- und Leistungssportler.*

*Für Sie und für Dich!*

Zum Beispiel bei uns, beim Kegelverein Dingelstädt.

Wir freuen uns über Verstärkungen und neue Gesichter beim Training.

Dieses Kegel-Training findet Montag und Mittwoch von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr auf den 2 Kegelbahnen Classic im Deutschen Haus Dingelstädt statt.

Falls vorab weitere Informationen gewünscht werden:

unser stellv. Vorsitzender Gerhard Trümper beantwortet gerne Fragen zum Kegeln.

Einfach 036075/30010 wählen!

### Der Vorstand



### Weihnachtsfeier

Zum Abschluß des Schützenjahres findet auch in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier in Verbindung mit einem weihnachtlichen Preisschießen statt.



Am **05.12. ab 15.00 Uhr** beginnt unsere Feier mit Kaffee und Kuchen im Schützenhaus. Im Schießstand findet unser Weihnachtsgänseschießen auf den festlich geschmückten Christbaum statt. Auch diesmal sind außer dem Weihnachtsgeschäft wieder viele andere schöne Preise beim Treffer auf die Christbaumkugeln zu gewinnen.

Unter dem Motto ‚was mit „F“ beginnt‘ sollen auch diesmal kleinen Geschenke für Überraschung und Freude sorgen.

Zum Abendessen sind Bestellungen durch Eintrag in der Liste im Schützenhaus oder direkt beim Vorsitzenden unbedingt erforderlich.

Zu diesem gemütlichen Jahresausklang sind alle Schützen mit Ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen.

**Schützengesellschaft 1667 Dingelstädt e.V.**

**Schriftführer**

## Rassegeflügelchau in Dingelstädt



Der Rassegeflügelverein Dingelstädt und Umgebung e. V. gegr. 1922 lädt alle Interessenten zur Rassegeflügelchau

**am 12. Dezember 2015 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr und  
am 13. Dezember 2015 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**  
ins Schützenhaus recht herzlich ein.

*Die Mitglieder des Vereins*

## Sportverein 1911 Dingelstädt



### Mitgliederversammlung und Vorstandswahl am 6.11.2015

Am 6. November 2015 waren alle Vereinsmitglieder des SV 1911 Dingelstädt zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Neben den Berichten des Vorsitzenden, Kassenwarts und Abteilungsleitern Fußball und Handball stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Tobias Strecker, 1. Vorsitzender, sprach in seinem Rechenschaftsbericht über das Erreichte in den vergangenen zwei Jahren, darunter die Umbauarbeiten am Sportplatz und Sportlerheim. Viele Arbeitsstunden und auch Geld wurden investiert, um optimale Voraussetzungen zu schaffen. Hierfür gilt ein besonderer Dank dem anwesenden Bürgermeister Arnold Metz. Wir haben mit den Umbauarbeiten sehr gute Bedingungen und ein echtes Schmuckstück. Thematisiert wurden auch die künftigen Pläne rund um Sportplatz und Sportlerheim. Im sportlichen Bereich hat sich auch viel getan, besonders im Nachwuchsbereich. Als größter Verein der Unstrutstadt will man vor allem die Jugendarbeit und auch die Zusammenarbeit von Hand- und Fußball weiter verbessern.

Neben den sportlichen Aktivitäten, kann der SVD auf zahlreiche kulturelle Aktionen zurückblicken, darunter Public Viewing zu WM- und EM-Turnieren, das jährliche Sportfest, Tag des Sports, Beachvolley-Turniere und natürlich die aktive Unterstützung bei Stadtfest und Weihnachtsmarkt.

Nachwuchskoordinator Frank Wagner stellte in seinem Bericht dar, dass die Zukunftsfrage eines Vereins auch eine Frage der Jugend sei. Attraktive Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um die weniger werdenden Jugendlichen bei wachsenden Freizeitangeboten zu gewinnen. Durch die Spielgemeinschaft mit Silberhausen, Kefferhausen, Kreuzebra und Borussia Dingelstädt zählt der Nachwuchsbereich über 99 Jugendliche und in jeder Altersklasse 2 Mannschaften - dies ist die Basis für eine nachhaltige Zukunft. Der Dank gilt vor allem den Trainern, Übungsleitern und Engagierten.

Nach den Rechenschaftsberichten folgte unter Anderem die Wahl des neuen Vorstandes. Jörg Engelhardt ließ sich aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl aufstellen. Auch auf diesem Weg wird ihm für sein großes Engagement der letzten zwei Jahre gedankt. Ihm folgt in den Vorstand Kersten Reise. Der restliche Vorstand wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt. Er besteht für die nächsten zwei Jahre aus Tobias Strecker, Manfred Burreh, Andreas Jerchel, Thomas Schröter, Frank Wagner, Eike Clasen, Michael Fuhlrott und Kersten Reise.

Auch eine Ehrung stand auf der Tagesordnung: Thomas Eckhardt wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Er führte den Verein über 12 Jahre als 1. Vorsitzender. Des Weiteren war er als Übungsleiter im Nachwuchs tätig und zeigt immer hohen persönlichen Einsatz.



## Kindertagesstätte

### Zirkus mit Kindern: „Manege frei“ - für unsere Star`s

Vor einiger Zeit schon, hatte sich die Dingelstädter Grundschule für den Projektzirkus beworben. Dieses Jahr war es dann endlich soweit. In den Ferien verteilten die Hortkinder viele bunte Plakate, die alle in den Zirkus „Fantastico“ einluden. Doch bis dahin war noch sehr viel zu tun.

Das Zirkusteam von Andre Sperling hatte bereits am 18. Oktober vor der Grundschule sein Zelt aufgeschlagen und die Star`s der Manege sollten die Kinder der Grundschule „Erich Kästner“, der Franziskusschule und die Vorschulkinder aller Kindergärten der VG sein.

Auch unsere Vorschulkinder aus der Schmetterlings- und Bärengruppe waren dabei und konnten einer aufregenden Woche entgegen schauen. So wurde in zwei Trainingseinheiten und einer Generalprobe ein Programm einstudiert, welches sich wirklich sehen lassen konnte.

Die Kinder erlernten bei diesem Projekt in kurzer Zeit artistische Kunststücke, die sie dann in den öffentlichen Veranstaltungen als Hauptdarsteller dem Publikum präsentierten. Und nicht nur das! Auch die Entwicklung von Sozialkompetenzen - wie Teamgeist, Disziplin und Zielstrebigkeit spielten eine Rolle, denn nur alle zusammen konnten sowas „Großes“ vollbringen.

Dann war es endlich soweit - bereits am Mittwoch gab es die 1. Vorstellung. Unsere Kinder gingen in Begleitung ihrer Erzieherinnen rechtzeitig los, denn sie mussten vorher noch ihre tollen Kostüme anziehen.



„Tina“ - ein Mädchen begleitete die einzelnen Attraktionen und lud zum Träumen ein. So konnten die Kinder in dem 2stündigen Programm mit einer Lichter-show, als Clowns, Akrobaten, Zauberer, Fakire, Piraten u.n.v.m. die Gäste begeistern. Auch mit Tauben und einer riesigen Schlange zeigten sie tolle Kunststücke. Nach jeder Darbietung gab es einen tosenden Applaus - der den Kindern ein Strahlen ins Gesicht zauberte.



Wir möchten uns nochmal für das Engagement der Lehrer und Erzieher, den Eltern und natürlich auch den Kindern bedanken - ohne Euch wäre dies nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns schon, wenn es vielleicht in ein paar Jahren wieder heißt:

„Manege frei für den Zirkus Fantastico!“

Erzieherin Carina Knauft

## Schulnachrichten

### Einschulung 2016 - Anmeldung in der Schule

Die Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2016/2017 erfolgt am

**Montag, dem 7. Dezember**  
und am  
**Dienstag, dem 8. Dezember 2015**  
jeweils in der Zeit  
**von 10.00 - 17.00 Uhr**

im Sekretariat der Grundschule „Erich Kästner“ Dingelstädt, Triftweg 2 (Eingang Verwaltung).

Anzumelden sind alle Kinder des Einzugsbereiches, die am 1. August 2016 ihr 6. Lebensjahr vollendet haben.

Bitte bringen Sie die **Geburtsurkunde Ihres Kindes** oder das Familienstammbuch zur Anmeldung mit.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Pfad  
Schulleiterin



Sehr geehrte Eltern der zukünftigen 1. Klassen!

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer

## Elternversammlung

„Mein Kind kommt in die Schule“

am **Montag, 23.11.2015, 19.00 Uhr,**

im Mehrzweckraum  
der Grundschule „Erich Kästner“  
Dingelstädt



### Grundschule - Zirkusprojekt 2015

#### Zirkusträume werden wahr

Einmal selbst in der Manege stehen und das Publikum mit außergewöhnlichen Darbietungen begeistern - dieser Traum ging für uns, die Kinder der Grundschule „Erich Kästner“, der St. Franziskus-Schule und der Vorschulkinder der Kindergärten in Dingelstädt, Kreuzebra, Silberhausen und Kefferhausen, in Erfüllung. Denn wir nahmen vom 19. - 24. Oktober am Zirkusprojekt des „1. Ostdeutschen Projektzirkus‘ André Sperlich“ teil.

Am Sonntag, dem 18. Oktober, wurde das Zirkuszelt neben der Grundschule aufgebaut. Die Projektwoche begann dann am Montag mit einer Show des Zirkusteams. Wir waren sehr begeistert und freuten uns auf die bevorstehende Zeit. Nach der Darbietung wurden wir in Trainingsgruppen eingeteilt. Dabei konnten wir uns im Vorfeld zwischen den folgenden Gruppen entscheiden: Feuer-Fakir-Schlangen-Show, Taubendressur, Seiltanz, Clowns, Schwarzlicht-Tücher-Show, Zauberer, Piraten-Show, Trapez, Akrobaten und Jongleure. Von Montag bis Freitag nahmen wir abwechselnd am Projektunterricht mit unseren Lehrern und Erziehern und Trainingseinheiten mit den Zirkuskünstlern teil. Wir Kinder konnten schließlich in den verschiedenen Vorstellungen am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag unseren Verwandten und Freunden zeigen, was wir in dieser kurzen Zeit gelernt hatten. Diese staunten nicht schlecht über Trapezübungen in schwindelerregender Höhe, spanische Seiltänzerinnen, spektakuläre Zaubertricks und vieles mehr und applaudierten lautstark.

Auch unsere Schulleiterin, Frau Pfad, war restlos begeistert und glücklich, dass das Zirkusprojekt nach über zwei Jahren endlich stattfinden konnte. Es war ein voller Erfolg! Unser Dank für die tolle Unterstützung dabei geht an den Bürgermeister Arnold Metz, den Rat der Stadt, den Bauhof, unseren Förderverein, unsere Lehrer, Erzieher, Kindergärtner und alle anderen fleißigen Helfer, die unseren Traum wahr werden ließen.

**Von Franziska Kühn, Schülerin der Klasse 4b der Grundschule „Erich Kästner“ in Dingelstädt, (und ihrer Lehrerin Frau Hartmann)**



Lustige Clowns in der Manege



Akrobaten-Show



Schulleiterin Heike Pfad mit Zirkusdirektor Andre Sperlich

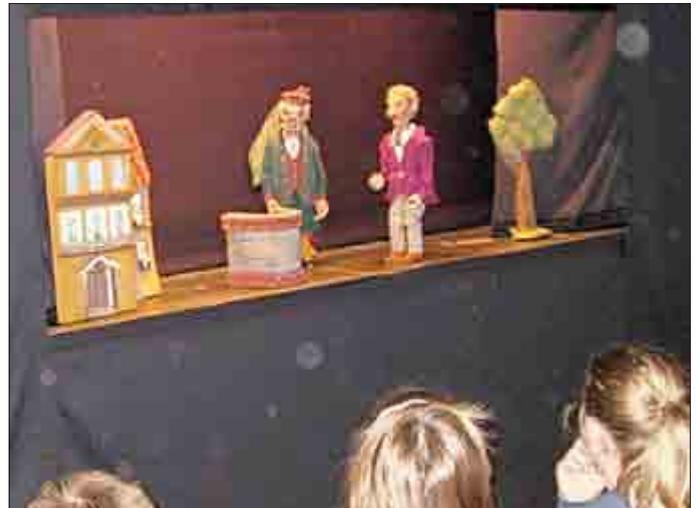
### Projektwoche an der Regelschule in Dingelstädt

Wie in jedem Jahr nehmen gesunde Ernährung, Sport und Kultur sowie Exkursionen einen festen Platz in unserer Projektwoche ein. Je nach Klassenstufe gab es einen anderen Themenschwerpunkt. In den Klassen 5 und 6 besuchte uns Herr Bille vom gleichnamigen Marionettentheater das Märchen „Von einem, der auszog das Fürchten zu lernen“. Mit besonderem Interesse bestaunten wir die Ausstellungsstücke in der Dingelstädter Heimatstube. Neben Übungen am Computer probierten wir unsere Morsekünste und zeigten, wie gut Teamarbeit bei uns klappt. Am besten gefiel uns die Exkursion zum Gut Herbigshagen.

### Erlebnisreiche Stunden auf Gut Herbigshagen

Im Rahmen der Projektwoche verlebten wir, die Klassen 6a und 6b, zusammen mit unseren Klassenleitern Frau Hesse und Herrn Hetze am 28. September einen Tag auf dem Gut Herbigshagen in der Nähe von Duderstadt. Die Klasse 6a nahm am Projekt „Der Apfel schmeckt gut“ und die Klasse 6b am Projekt „Stall und Wolle“ teil. Das Apfelprojekt vermittelte uns Schülern Wissenswertes rund um den Apfel, so z.B. dass es über 300 Apfelsorten gibt oder dass man die Reife eines Apfels an den dunklen Kernen erkennt. Nach dem Ernten von Äpfeln auf einer Streuobstwiese begann dann für uns die eigentliche Arbeit, das Herstellen von Apfelsaft, der uns vorzüglich mundete. Wir Schüler aus der Klasse 6b erfuhren im Gegenzug dazu viel Interessantes über das Thema „Wolle“. Jeder versuchte dann aus farbiger Wolle einen Ball zu filzen, wobei einigen von uns schnell bewusst wurde, dass dies viel Geduld und Anstrengung erfordert. Insgesamt war dieser Projekttag für alle Beteiligten sehr aufschlussreich und der Besuch auf Gut Herbigshagen ein lohnenswertes Ziel.

**M. Hesse**





## Kirchliche Nachrichten

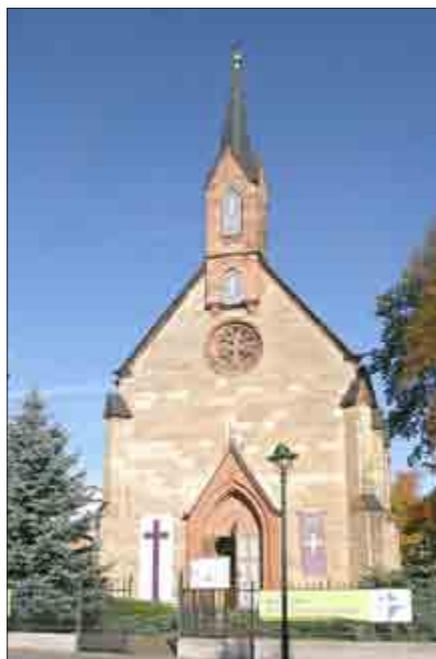
### Gemeinde möge in der Stadt stets sichtbar und erlebbar sein

#### Festgottesdienst zum 150. Kirchweihfest von St. Johannes-Apostel

**Dingelstädt.** „Tut mir auf die schöne Pforte“ erklang als passender musikalischer Auftakt zum sonntäglichen Festgottesdienst am Sonntag, 1. November 2015, in der evangelischen Kirche St. Johannes-Apostel. Der evangelische Kirchenchor Rüdigershagen unter der Leitung von Klaus-Dieter Ernst aus Lengefeld, der auch als Organist seinen Platz an der Orgel eingenommen hatte, gestaltete den Gottesdienst, mit dem das 150. Kirchweihfest begangen wurde. Am 3. November 1865 war das im gotischen Stil errichtete Gotteshaus geweiht worden. Schon seine Grundsteinlegung am 31. Mai 1864, „früh um 11.00 Uhr“ galt als ein recht ungewöhnliches Ereignis, zu dem laut Zeitdokumenten „wohl 1 500 Menschen von nah und fern herbeigeeilt waren“. Vorausgegangen war die Gründung der evangelischen Gemeinde am 3. Februar desselben Jahres. Bis dahin hatten sich die Angehörigen des protestantischen Glaubens im Zimmer eines Wohnhauses versammelt. Doch der Bau einer Kirche wurde abhängig gemacht von einer offiziellen Gemeindegründung. Auf die historischen Fakten verwies Sabine Münchow, ordinierte Gemeindepädagogin. Sie begrüßte unter den Gästen die CDU-Landtagsabgeordnete Christina Tasch, Bürgermeister Arno Metz, die ehemaligen Dingelstädter Pfarrer an St. Johannes-Apostel Günter Reichardt und Eberhard Prosch sowie Vertreter der katholischen Gemeinde. Grußworte hatten u.a. Superintendent Andreas Piontek geschickt, Pfarrer Traugott Eber aus Leinefelde, die evangelischen Nachbargemeinden und die evangelischen Christen aus Dingelstädt's Partnergemeinde Felsberg. Warum die Errichtung der Kirche eine solche Besonderheit darstellte, erläuterte Pfarrer Christoph Rymatzki, Kirchspiel Rüdigershagen, in seiner Festpredigt. Bezogen auf die gesellschaftliche Entwicklung, in der Region und darüber hinaus in ganz Deutschland, führte er an, es sei damals nicht gerade die Zeit blühender Ökumene gewesen.

#### Erster Neubau einer protestantischen Kirche in einem katholischen Eichsfeldort

Das kleine Dingelstädter Gotteshaus - so hörten die zum Festgottesdienst Versammelten - stellte im Eichsfeld den ersten Neubau einer protestantischen Kirche in einem katholischen Ort dar. Andere evangelische Kirchen im Landkreis stehen in evangelischen Orten. Die Industrialisierung und das Entstehen der Eisenbahnlinie „Halle -Nordhausen- Kassel“ hatten zur Ansiedlung evangelischer Familien in Dingelstädt beigetragen. Freilich habe diese Situation damals auf die Menschen katholischen Glaubens zunächst befremdlich und gewöhnungsbedürftig gewirkt, was zu (unbegründeten) Ängsten führte und zur bangen Frage, was denn da auf sie zukäme.



Am 3. November 1865 war in Dingelstädt die neu erbaute evangelische Kirche geweiht worden.

Pfarrer Rymatzki schlug einen Bogen zur Gegenwart, verbunden mit dem Wunsch, die heutigen Neankömmlinge im Land teilhaben zu lassen an unserem Leben und Glauben, an unseren Werten. Nach einem Zitat des lutherischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer seien Kirche und Gemeinde die Verkörperung Jesu Christi. Für die heutigen evangelischen Chris-

ten in Dingelstädt bedeute dies: Sie mögen als Gemeinde stets sichtbar und erlebbar sein in ihrer Stadt, mögen ein geistliches Zuhause bieten. Solches Tun sei nicht abhängig von der zahlenmäßigen Größe oder der Finanzkraft einer Gemeinde.

#### Christine Bose



Auch die jüngsten Besucher feierten den Festgottesdienst mit.



Beim Fürbittenhalten. Im Foto von links nach rechts Sabine Münchow, ordinierte Gemeindepädagogin; Pfarrer i. R. Günter Reichardt und Pfarrer Christoph Rymatzki.

## Katholisches Pfarramt St. Gertrud Dingelstädt

### heilig(e) sein

Der Monat November schlägt uns manchmal aufs Gemüt. Die graue Jahreszeit, die frühe Dunkelheit, der Besuch der Friedhöfe, das Gebet für Verstorbene, die Kälte und Nässe - das alles setzt vielen Menschen in diesen Tagen zu. Der November schenkt uns aber auch einige Lichtblicke. Wir gedenken des hl. Martin und der hl. Elisabeth. Zwei Menschen, die in das Dunkel der Menschen Licht und Liebe gebracht haben.

Die Heiligen sagen uns, wozu auch wir berufen sind und was es bedeutet getauft zu sein: **dafür zu sorgen, dass im Dunkel vieler Menschen ein Licht aufleuchtet.**

Indem ich gut über andere rede, indem ich mich wieder versöhne, indem ich einem anderen beistehe, indem ich Gottes Geist und Liebe jeden Tag in mir Raum gebe, ... kann ich versuchen, dem Willen Gottes zu entsprechen und heilig zu leben.

Versuchen wir angeregt durch die Heiligen und durch Gottes Heiligen Geist, *in uns und um uns* das Gute zu fördern und nicht das Schlechte. Dazu sind wir berufen.

*Ihr Pfarrer Roland Genau*



### Elisabeth-Gedenken & Elisabeth-Frühstück

Am Donnerstag, dem 19.11. ist der Gedenktag unserer Bistumspatronin, der Hl. Elisabeth. Aus diesem Anlass feiern wir in St. Gertrud schon am Dienstag, 17.11. um 08.30 Uhr die Hl. Messe im Gedenken an die hl. Elisabeth. Der Gottesdienst wird von der Frauengruppe aus Dingelstädt mitgestaltet. Im Anschluss sind alle Frauen und Männer zum **Elisabethfrühstück** eingeladen.

### Anbetung am Hochfest Christkönig

Am Christkönigssonntag, dem 22.11. wird zur **Eucharist. Anbetung** (Ewiges Gebet) eingeladen:

- in Dingelstädt von 15.30 bis 18 Uhr (15.30 Uhr gestaltet der neue Familienkreis, danach wird zum Teil eine Stille Anbetung sein) von 17-18 Uhr beten wir in den Anliegen der Gemeinde und für die Verstorbenen.
- in Kreuzebra & Kefferhausen von 14-15 Uhr; wir beten in den Anliegen der Gemeinde und für die Verstorbenen.

### Für Kinder & Familien

- Familiengottesdienst** in St. Gertrud am 29.11. um 10.30 Uhr
- Kinderkatechese** in Dingelstädt am Sonntag, dem 06.12. & 20.12.

### Gremien

- Der Ortsgemeinderat von **Dingelstädt** trifft sich am 18.11. um 19.30 Uhr.
- Der Filialgemeinderat von **Kefferhausen** trifft sich am 25.11. um 19.30 Uhr.
- Der Filialgemeinderat von **Silberhausen** kommt am 26.11. um 19.30 Uhr zusammen.
- Der gemeinsame **Kirchenvorstand** tagt wieder am 02.12. um 19.00 Uhr.

### Frauengesprächskreis

Der Frauengesprächskreis trifft sich am Donnerstag, dem 19.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Frauen, die Interesse daran haben sich über ihren Glauben und aktuelle Themen auszutauschen, sind herzlich willkommen.

### Altbischof Joachim Wanke zu Gast

Am Montag, dem 23.11. ist die Gemeinde ganz herzlich nach Kreuzebra eingeladen. Altbischof Wanke wird zu Gast sein. Um 18 Uhr feiern wir zusammen die Hl. Messe. Anschließend wird es einen Imbiss im Pfarrsaal geben. Um 19.30 Uhr beginnt ein Glaubens- und Gesprächsabend mit Altbischof Wanke, der uns im Glauben ermutigen und stärken möchte. !!!  
**HERZLICH WILLKOMMEN!!!!**



### Jugend & Ministranten

- Zum **Jugendabend** wird freitags um 19.30 Uhr ins KMH eingeladen.
- Die **Aufnahme der neuen Ministranten** ist in allen Orten am Christkönigssonntag.

### Soziale Weihnachtsaktion

#### Liebe Gemeindemitglieder,

- wir bleiben dem Caritas-Sozialtreff in Leinefelde treu und sammeln auch in diesem Jahr **Lebensmittel**, die Bedürftigen unserer Region zugute kommen (Kaffee und Tee, Schokolade und andere Süßigkeiten, Weihnachtsgebäck, Wurstkonserven - kein Alkohol und keine Tabakwaren- keine überlagerten Lebensmittel).
- vom 16.11. bis 04.12. können Sie die Lebensmittelspenden in den Kirchen am Seitenaltar ablegen. Firmbewerber und Helfer aus der Gemeinde werden sie am Samstag, dem 05.12. im Konrad-Martin-Haus sortieren und verpacken. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! **Ansprechpartner:**  
*Kaplan M. Gebhardt - Tel.: 589 928*

#### Bankverbindungen

**Erinnerung:** Die Gemeindemitglieder in Dingelstädt, Silberhausen und Kefferhausen sind zur Zahlung des Kirchgeldes eingeladen.

#### Konto der Pfarrgemeinde:

Kreissparkasse Eichsfeld  
Konto-Nr.: 400 001 764 BLZ: 820 570 70  
**IBAN:** DE30 8205 7070 0400 0017 64  
**BIC:** HELADEF1EIC

#### Konto für Dingelstädt: für Kirchgeld

Pax-Bank Erfurt  
Konto-Nr.: 5002 650 012, BLZ: 370 601 93  
**IBAN:** DE42 3706 0193 5002 6500 12  
**BIC:** HELADEF1EIC

#### Konto für Dingelstädt: für die Marienkirche

Kreissparkasse Eichsfeld  
Konto-Nr.: 400 000 156 BLZ 820 570 70  
**IBAN:** DE87 8205 7070 0400 0001 56  
**BIC:** HELADEF1EIC

#### Konto für Kreuzebra: für Kirchgeld und die Orgel

Kreissparkasse Eichsfeld  
Konto-Nr.: 400 000 342 BLZ: 820 570 70  
**IBAN:** DE12 8205 7070 0400 0003 42  
**BIC:** HELADEF1EIC

#### Konto für Silberhausen: für Kirchgeld und Glocken

Kreissparkasse Eichsfeld  
Konto-Nr.: 410 000 248 BLZ: 820 570 70  
**IBAN:** DE13 8205 7070 0410 0002 48  
**BIC:** HELADEF1EIC

#### Konto für Kefferhausen: für Kirchgeld und Renovierung

VB Eichsfeld  
Konto-Nr.: 201 243 00 BLZ:260 612 91  
**IBAN:** DE68 2606 1291 0020 1243 00  
**BIC:** GENODEF1DUD

## Gemeinde Helmsdorf

### Amtlicher Teil

### Bekanntmachung der Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 der Gemeinde Helmsdorf sowie über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014

Mit Beschluss vom 09.10.2015, Beschluss-Nr. 13/2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Helmsdorf über die Feststellung der geprüften Jahresrechnungen für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen.

Mit Beschluss vom 09.10.2015, Beschluss-Nr. 14/2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Helmsdorf dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Die festgestellte Jahresrechnung 2014 mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes und die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 sowie über die Entlastung des Bürgermeisters liegen in der Zeit vom  
**23.11.2015 bis 07.12.2015**

in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Diese Jahresrechnung steht bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten unter der vorstehenden Anschrift zur Verfügung.  
**gez. Manfred Bode**  
**Bürgermeister**

## Öffentliche Bekanntmachung

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Helmsdorf für das Haushaltsjahr 2015

Mit Beschluss vom 09.10.2015, Beschluss Nr. 12/2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Helmsdorf die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 28.10.2015 AZ: 15.11802.001 die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2015 zur Kenntnis genommen.

Die Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erfolgte am 03.11.2015.

#### **Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:**

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Helmsdorf für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom  
**23.11.2015 bis 7.12.2015**

öffentlich in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Geschäftsstunden aus.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Helmsdorf, den 3. November 2015

**gez. Manfred Bode**  
**Bürgermeister**

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Helmsdorf (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund § 60 Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83), erlässt die Gemeinde Helmsdorf folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

	<i>erhöht um €</i>	<i>vermindert um €</i>	<i>und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher €</i>	<i>auf nunmehr € verändert</i>
a) im <b>Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	40.100		557.200	597.300
die Ausgaben	40.100		557.200	597.300
b) im <b>Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	77.900		13.400	91.300
die Ausgaben	77.900		13.400	91.300

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Helmsdorf, den 3. November 2015

Gemeinde Helmsdorf  
**gez. Manfred Bode**  
**Bürgermeister**

Siegel

## Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

### Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid in der Gemeinde Helmsdorf

#### **Werte Kunden!**

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.

Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit ab

**Montag, den 16. November bis**  
**Freitag, den 27. November 2015**

**nach Helmsdorf.**

Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die selbe Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den

zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

**Hinweis: Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!**

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

**Bode**

**Werkleiter**

## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren

Zum 01.11.2015 ist das neue bundeseinheitliche Meldegesetz in Kraft getreten. Darin ist geregelt, dass von Meldebehörden an die Presse weiterhin Auskünfte zu Alters- oder Ehejubiläen erteilt werden können. Altersjubiläen im Sinne des Gesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz). Vom Bürgermeister werden für 2015 jedoch wie gewohnt die Glückwünsche überbracht. Ab dem 01.01.2016 erfolgt die Gratulation durch den Bürgermeister mittels einer Grußkarte ab dem 65. Geburtstag. Dies ist jedoch unabhängig von den Alters- und Ehejubiläen gem. Bundesmeldegesetz.

### ... im Monat Dezember 2015 ganz herzlich:

Herr Manfred Metz am 23.12. zum 75. Geburtstag  
Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf wünscht dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

## Gemeindenachrichten

### Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Helmsdorf, Herr Bode, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

**Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.**



**Weihnachtsmarkt in Helmsdorf**

**Samstag, 12. Dezember 2015  
ab 15.00 Uhr**

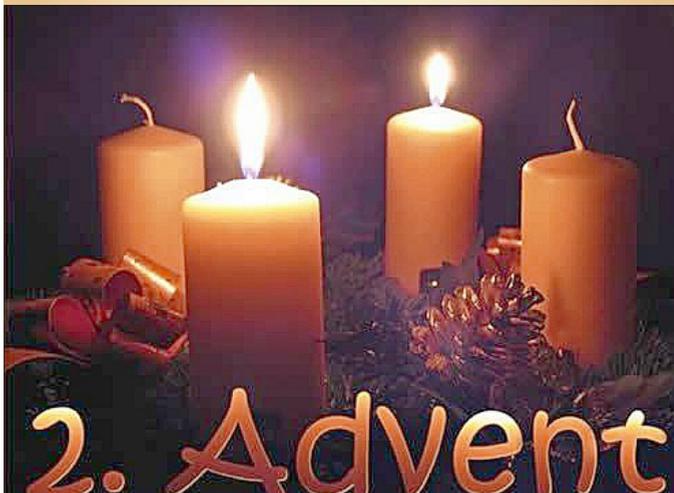
... mit Geschenkmart, Glühwein, heißer Schokolade, Crepes, Bratwurst, weihnachtlichem Bastelzelt und vielem mehr...

... und gegen 16.30 Uhr kommt für alle Kinder der Weihnachtsmann...

Für weihnachtliche Stimmung sorgen die Bläsergruppe Holger Strüber und der Kinderchor Helmsdorf.



**Seniorenweihnachtsfeier**



**2. Advent**

Die Gemeindeverwaltung Helmsdorf lädt alle Rentner und Vorruheständler ganz herzlich zur diesjährigen **Weihnachtsfeier am 2. Adventsonntag, den 06.12.2015, ab 14.30 Uhr, in unsere Unstruthalle ein.**

**Manfred Bode  
Bürgermeister**

## Gemeinde Kallmerode

### Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachung

Mit Beschluss vom 25.09.2015, Beschluss-Nr. 16/11/2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Kallmerode die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 07.10.2015, AZ:15.11802.001 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2015 zur Kenntnis genommen. Die Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erfolgte am 23. Oktober 2015.

**Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:**  
Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kallmerode für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom **23.11.2015 bis 7.12.2015**

öffentlich in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Geschäftsstunden aus.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Kallmerode, den 23.10.2015  
**gez. Marion Weise  
Bürgermeisterin**

# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kallmerode (Landkreis Eichsfeld)

## für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund § 60 der Thüringer Kommunalordnung –ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83), erlässt die Gemeinde Kallmerode folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

### § 1

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a) im <b>Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	64.000		530.600	594.600
die Ausgaben	64.000		530.600	594.600
b) im <b>Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	4.500		127.000	131.500
die Ausgaben	4.500		127.000	131.500

### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

### § 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Kallmerode, den 23.10.2015

Gemeinde Kallmerode

**gez. Marion Weise**  
Bürgermeisterin

Siegel

## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren

Zum 01.11.2015 ist das neue bundeseinheitliche Meldegesetz in Kraft getreten. Darin ist geregelt, dass von Meldebehörden an die Presse weiterhin Auskünfte zu Alters- oder Ehejubiläen erteilt werden können. Altersjubiläen im Sinne des Gesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz).

### ... im Monat Dezember 2015 ganz herzlich:

Herr Walter Godehardt am 15.12. zum 75. Geburtstag  
Die Gemeindeverwaltung Kallmerode wünscht dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



### Gemeindenachrichten

#### Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Kallmerode, Frau Weise, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

**Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.**

## Seniorenweihnachtsfeier

Die Pfarrgemeinde und die Gemeindeverwaltung Kallmerode laden alle Rentner und Vorruheständler ganz herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

Wir treffen uns am  
**10. Dezember 2015 um 14:30 Uhr**  
auf dem **Gemeindesaal**

Ein kleines Programm soll uns bei Kaffee und Kuchen auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Auf einen schönen, besinnlichen Nachmittag mit Euch freuen sich  
**Dechant Wehner**  
und **Bürgermeisterin Weise**.



## Aus Vereinen und Verbänden

### 1. Kallmeröder Weihnachtsmarkt

Zum aller ersten Mal veranstalten die Kallmeröder Kirmesburschen den 1. Weihnachtsmarkt in Kallmerode. Am 05.12.15 laden die Kirmesburschen recht herzlich zu Glühwein, Stockbrot, Lagerfeuer und mehr auf den Anger in Kallmerode ein. Damit es zu einem rundum gelungenen Ereignis wird, hoffen wir auf zahlreiche Weihnachtsfreunde. Ab 17:00 Uhr werden wir mit guter Stimmung und weihnachtlicher Musik auf Euch warten um mit euch den zweiten Advent einzuläuten. Vorbeischaun lohnt sich auf jeden Fall.

#### Weihnachtliche Grüße die Kallmeröder Kirmesburschen





### Impressum

**Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt**  
**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 26/28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075/34-0 · Fax 036075/62777 oder 3458  
 E-Mail: info@dingelstaedt-eichsfeld.de, Internet: www.dingelstaedt-eichsfeld.de  
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 -0, Fax 0 36 77 / 20 50 -21  
**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Ansprechpartnerin: Frau A. Eulitz, Tel. 036075/3425, anja.eulitz@dingelstaedt-eichsfeld.de  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden.

## Kindertagesstätte



# 1. Kinder- und Spielzeughörse

in Kallmerode auf dem Gemeindesaal  
am Samstag, dem 28. November von 13 bis 15 Uhr

*Es stehen zum Verkauf:*

- Baby- und Kinderkleidung in allen Größen
- Schuhe und Jacken
- Kinderwagen, Babyschalen und Kindersitze
- Spielzeug, Bücher und Brettspiele
- Adventliche Basteleien

Der Erlös der Veranstaltung soll dem Kindergarten „St. Josef“ zu Gute kommen, die Kinder benötigen dringend neue Einrichtungsgegenstände.

Wir freuen uns auf einen tollen voradventlichen Nachmittag mit vielen Besuchern und hoffen auf zahlreiche Spenden für unseren Kindergarten.

Es gibt leckeren Kuchen und Kaffee.



Sie möchten Sachen verkaufen?

Dann melden Sie sich unter 0175/5413357 und erfahren Sie alles über Tischmiete und weitere organisatorische Details

## Gemeinde Kefferhausen

### Amtlicher Teil

**Mitteilung des Wasserleitungsverbandes „Ost-Oberereichsfeld“ Helmsdorf**

**Werte Kunden in der Gemeinde Kefferhausen und im Industriegebiet „Wachstedter Straße (Auf dem Übel)“!**  
 Gemäß § 21 Abs. 1 der zur Zeit geltenden Trinkwasserverordnung möchten wir Sie hiermit über die Art und Menge der verwendeten Aufbereitungsstoffe in unserem Trinkwasser informieren.

Die Desinfektion des Trinkwassers erfolgt mit Natriumhypochloridlösung (Chlorbleichlauge). Die Konzentration beträgt 0,07 mg/l (Milligramm je Liter), die Untersuchung ist vom 06.08.2015. Der Grenzwert liegt bei 0,30 mg/l.

Wegen der Aufbereitungsanlage ist es notwendig, ein Flockungsmittel (Polyaluminiumhydroxidchlorid) zu dosieren. Durch die Filtration wird dieses aber wieder zurück gehalten. Die Konzentration im Trinkwasser beträgt 0,018 mg/l.

Die Untersuchung ist vom 06.08.2015. Der Grenzwert liegt bei 0,200 mg/l.

Weitere wichtige Parameter:

Gesamthärte:	25,9 °	deutsche Härte, entspricht Härtebereich 4.
Sulfat:	115,6 mg/l	Hier gibt es keinen Grenzwert.
Magnesium:	22,2 mg/l	Grenzwert: 250 mg/l
		Grenzwert: Hier gibt es keinen Grenzwert.

Nitrat: 31,3 mg/l Grenzwert: 50 mg/l  
 Natrium: 5,0 mg/l Grenzwert: 200 mg/l  
 pH-Wert: 7,42 Grenzwert: 6,5 - 9,5

Alle Werte sind von der Untersuchung am 06.08.2015 und entsprechen der Trinkwasserverordnung, für keinen Wert gibt es eine Ausnahmegenehmigung!

Weitere Werte können in unserem Verband unter der Telefonnummer 31033 abgefragt oder unter [www.wlv-helmsdorf.de](http://www.wlv-helmsdorf.de) eingesehen werden.

Helmsdorf, 07.10.2015

**Ihr Wasserleitungsverband  
 „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf**

## Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

### Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid in der Gemeinde Kefferhausen

#### Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.

Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit von

**Montag, den 16. November bis  
 Montag, den 23. November 2015**

#### nach Kefferhausen.

Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die selbe Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

**Hinweis: Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen!**

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

**Bode  
 Werkleiter**

## Nichtamtlicher Teil

### Wir gratulieren

Zum 01.11.2015 ist das neue bundeseinheitliche Meldegesetz in Kraft getreten. Darin ist geregelt, dass von Meldebehörden an die Presse weiterhin Auskünfte zu Alters- oder Ehejubiläen erteilt werden können. Altersjubiläen im Sinne des Gesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz).

### ... im Monat Dezember 2015 ganz herzlich:

Frau Anna-Maria Nachtwey am 10.12. zum 75. Geburtstag  
 Frau Elisabeth Meier am 26.12. zum 75. Geburtstag  
 Die Gemeindeverwaltung Kefferhausen wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.

## Gemeindenachrichten

### Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Kefferhausen, Herr Opfermann, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

**Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.**

## Aus Vereinen und Verbänden

### „Große Kirmes“ in Kefferhausen

Auch in diesem Jahr fand vom 16. Oktober bis zum 24. Oktober die „Große Kirmes“ in Kefferhausen statt. Beim Tanz und vielen gelungenen Veranstaltungen beging der Kirmesverein Kefferhausen e.V. mit allen Bewohnern des Ortes, seinen befreundeten Vereinen und vielen Gästen das Kirchweihfest.

Auf diesem Weg noch einmal einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Besonderen Dank gilt unserer „Blaskapelle Kefferhausen“, allen Sponsoren, dem Team der Gaststätte „Zur Unstrut“, allen Helfern, sowie den Platzmeistern der Kirmessaison 2014/2015 Armin Wenkemann, Reiner Heinemann, Sören Kruse und Knut Pester mit ihren Frauen.



Am Kirmesmontag, denn 19. Oktober haben wir, die neue Platzmeister der Kirmessaison 2015/2016 das Regiment für ein Jahr übernommen, Wir, die „Neuen Platzmeister“ sind Holger Eckart, Andreas Opfermann, Mario Dietrich und Raphael Kaufhold. Aufgrund des Regenwetters fand das Springen auf und über den Angerstein auf dem Gemeindesaal statt. Nach mehreren Versuchen standen wir neuen Platzmeister endlich oben. Nach der Antrittsrede von Platzmeister Holger folgte die Extrarunde der „Alten und der Neuen Platzmeister“. Mit dem DJ „der Iftsche“ klang der Kirmesmontag bis in die Nacht aus.

Am darauffolgenden Samstag fand das Hammelessen des Kefferhäuser Kirmesvereins mit all seinen Mitgliedern, Helfern und Sponsoren statt.

Nach der Begrüßung durch unseren Vereinsvorsitzenden Holger Wiederhold, folgte die Abschiedsrede von Altplatzmeister Armin. Er hielt kurz Rückblick auf das vergangene Kirmesjahr und bedankte sich nochmal bei allen, die zum Gelingen der Kirmes beigetragen hatten.





Danach hatte Platzmeister Raphael eine „kurze“ Rede vorbereitet. Er ging auf die geleistete Arbeit des Vereins und insbesondere der „Alten Platzmeister“ ein und versprach auch in der nächsten Saison die Kirmes, mit all ihren Veranstaltungen im Sinne des Vereins fortzuführen. Er bat aber gleichzeitig alle Mitglieder und Sponsoren um die weitere tatkräftige Unterstützung des Vereins und der Platzmeister. Im Anschluss begann das Hammelessen und die plötzlich eingetretene Stille im Saal ließ vermuten, dass es allen vorzüglich geschmeckt hat.



Als sich alle Anwesenden gestärkt hatten, begann der Tanz mit der Band 91 Grad. Nach dem anschließenden „Bäume versteigern“ wurde noch bis zum frühen Morgen das Tanzbein geschwungen.

Hier noch einen Veranstaltungshinweis von uns Platzmeistern: Da im letzten Jahr das 1. Adventsfest auf dem Anger ein voller Erfolg war, werden wir in diesem Jahr das 2. Adventsfest durchführen. Am Samstag, den 05. Dezember 2015 findet das **2. Adventsfest auf dem Anger in Kefferhausen** statt. Alle Bewohner von Kefferhausen und alle Gäste aus Nah und Fern sind herzlich dazu eingeladen. Wir wollen alle gemeinsam mit Euch ein paar schöne Adventsstunden erleben und uns so auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

(PS: auch diesmal wollen wir wieder Wichteln. Sollte jemand neuwertige oder seltene Dinge zu Hause haben, die er überhaupt nicht gebrauchen kann und unbedingt loswerden möchte, bitte bei uns Platzmeister melden.)

Herzliche Grüße und eine besinnliche Adventszeit wünschen Euch

**die Platzmeister 2015/16 und  
der Kirmesverein Kefferhausen e.V.**



### „Sankt Martinsumzug“ am Sonntag, den 08.11.2015 in Kefferhausen

In unserer Gemeinde ist es zu einer schönen Tradition geworden, das Fest des heiligen Sankt Martin zu feiern. Um 17.00 Uhr wurde mit einer Andacht in der Kirche dem Wirken des Sankt Martin gedacht. Im Anschluss zogen die Kinder mit ihren Eltern und vielen Gästen, bei fast frühlinghaften Wetter, in einem langen Zug mit ihren selbstgebastelten Laternen durch das Dorf. Musikalisch begleitet wurde der Zug durch die „Blaskapelle Kefferhausen“. Am Ende des Umzugs wurden nach dem Abschlussgebet am Kreuz vor der Angerlinde, die Martinshörnchen geteilt.



Danach klang das Martinsfest auf dem Anger aus. Dort hatten die Platzmeister des Kirmesvereins mit Ihren Frauen schon alles für das leibliche Wohl vorbereitet. Mit Glühwein, Kinderpunsch und Kakao sowie Bratwurst und Pommes stärkten sich die Kinder und Erwachsenen von den Strapazen des Umzuges und ließen in Lagerfeueratmosphäre den Sonntagabend gemütlich ausklingen.





**Wir laden Euch A L L E  
ganz herzlich ein  
zum**

**2. Adventsfest  
auf dem Anger in  
Kefferhausen**

**am Samstag, 05. Dezember 2015**  
**ab: 17.00 Uhr**

**mit Wunschzettel malen & schreiben  
Adventsbasteln  
Schrottwichteln  
Nikolaus??? und vieles mehr**

**Ein „kleines Festzelt“  
ist aufgebaut**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt  
und so manche Überraschung  
geplant.**



**Wir freuen uns auf Euer kommen  
die Kefferhäuser Kirnesburschen  
& die Platzmeister 2015/2016.**

## Gemeinde Kreuzebra

### Nichtamtlicher Teil

#### Wir gratulieren

Zum 01.11.2015 ist das neue bundeseinheitliche Meldegesetz in Kraft getreten. Darin ist geregelt, dass von Meldebehörden an die Presse weiterhin Auskünfte zu Alters- oder Ehejubiläenerteiligt werden können. Altersjubiläen im Sinne des Gesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz).

#### ... im Monat Dezember 2015 ganz herzlich:

Frau Anna Nachtwey	am 19.12.	zum 80. Geburtstag
Herr Aloys Haase	am 23.12.	zum 75. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Kreuzebra wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen für das neue Lebensjahr.



## Gemeindenachrichten

### Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Kreuzebra, Herr Kühn, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln. Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

**Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.**



## Adventsfeier

**Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,** zur diesjährigen Adventsfeier möchte ich alle Seniorinnen und Senioren auf den Saal unserer Angergaststätte **am 13. Dezember 2015 um 15.00 Uhr**

einladen.

Der Nachmittag wird auch in diesem Jahr wieder durch unseren Chor, den Hockelrainmusikanten sowie durch die Kinder unseres Kindergartens gestaltet.

Schön ist es, wenn außerdem dieser oder jener noch einen kleinen weiteren Beitrag zur Unterhaltung mit beifügen kann.

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt!

**Ulrich Kühn  
Bürgermeister**

## Aus Vereinen und Verbänden

### Angerglühlen 2015

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in Kreuzebra naht schon bald die Weihnachtszeit.

Der Burschenverein Kreuzebra möchte daher, zusammen mit dem Kneipenteam, die Adventszeit mit dem traditionellen Angerglühlen einläuten.

Für deftige und süße Köstlichkeiten, sowie wärmende Getränke ist gesorgt. In gemütlicher Atmosphäre und zu passender Musik wollen wir mit euch das Dorf in Adventsstimmung bringen.

Deshalb laden wir die ganze Gemeinde, von jung bis alt, am **28. November 2015 um 16:00 Uhr** herzlich auf den Anger ein.

Für einen schönen Abschluss soll die **Live-Musik am Abend** auf dem Saal sorgen.

Wie auch in den letzten Jahren sind wir offen für neue Vorschläge und aktive Beteiligung am Programm. Ansprechpartner dafür sind die Platzmeister / Burschen.

Mit besinnlichen Grüßen,  
**Burschenverein Kreuzebra**



# Gemeinde Silberhausen

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachung

Mit Beschluss vom 29.09.2015, Beschluss-Nr. 1/07/2015 hat der Gemeinderat der Gemeinde Silberhausen die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen.

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Bescheid vom 07.10.2015, AZ:15.11802.001 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2015 zur Kenntnis genommen.

Die Ausfertigung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 erfolgte am 23.10.2015.

#### Auslegungshinweise in der öffentlichen Bekanntmachung:

Der Haushaltsplan der Gemeinde Silberhausen für das Haushaltsjahr 2015 liegt in der Zeit vom

**23.11.2015 bis 7.12.2015**

öffentlich in der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28, Zimmer 13, während der allgemeinen Geschäftsstunden aus.

Der Haushaltsplan kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres während der allgemeinen Geschäftsstunden unter der vorstehenden Anschrift eingesehen werden.

Silberhausen, den 23.10.2015

**gez. Jörg Ruwisch**  
Bürgermeister

### 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Silberhausen (Landkreis Eichsfeld) für das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund § 60 Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83), erlässt die Gemeinde Silberhausen folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung:

#### § 1

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a) im <b>Verwaltungshaushalt</b>				
die Einnahmen	39.300		634.700	674.000
die Ausgaben	39.300		634.700	674.000
b) im <b>Vermögenshaushalt</b>				
die Einnahmen	18.100		35.800	53.900
die Ausgaben	18.100		35.800	53.900

#### § 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

#### § 3

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Silberhausen, den 23. Oktober 2015

Gemeinde Silberhausen

**gez. Jörg Ruwisch**  
Bürgermeister

Siegel

## Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

### Ablesung der Wasserzähler für den Jahresgebührenbescheid in der Gemeinde Silberhausen

#### Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.

Der Ableser unseres Verbandes kommt in der Zeit von

**Montag, den 30. November bis  
Freitag, den 11. Dezember 2015**

#### nach Silberhausen.

Wir bitten den berechtigten Ablesern ungehinderten Zutritt zu gewähren. Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser ein Selbstleseformular. Füllen Sie bitte dieses Formular aus und heften es wieder an die selbe Stelle. Der Ableser holt es an den folgenden Tagen wieder ab. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des

Kunden erfolgt, wird der Wasserverbrauch, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, geschätzt. Eine spätere Korrektur ist nicht mehr möglich.

**Hinweis: Die Ableser sind nicht berechtigt, Geldbeträge einzufordern oder entgegenzunehmen !**

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Barth.

Mit freundlichen Grüßen

**Bode**  
Werkleiter

# Nichtamtlicher Teil

## Wir gratulieren

Zum 01.11.2015 ist das neue bundeseinheitliche Meldegesetz in Kraft getreten. Darin ist geregelt, dass von Meldebehörden an die Presse weiterhin Auskünfte zu Alters- oder Ehejubiläenerteil werden können. Altersjubiläen im Sinne des Gesetzes sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz). Im Monat Dezember 2015 keine Jubilare gem. des Bundesmeldegesetzes.

## Gemeindenachrichten

### Ehejubiläen im Jahr 2015 - bitte melden!

Der Bürgermeister der Gemeinde Silberhausen, Herr Ruwisch, möchte auch im Jahr 2015 Glückwünsche zu Ehejubiläen übermitteln.

Um allen Jubelpaaren gratulieren zu können, wird bei Kenntnis von einem Jubiläum darum gebeten, dieses zu melden.

**Wer im Jahr 2015 das 50., 60., 65. oder 70. Ehejubiläum feiert, wird gebeten, sofern eine Gratulation gewünscht wird, sich bei der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt - Standesamt unter der Telefonnummer 036075 / 3437 zu melden.**

## Aus Vereinen und Verbänden

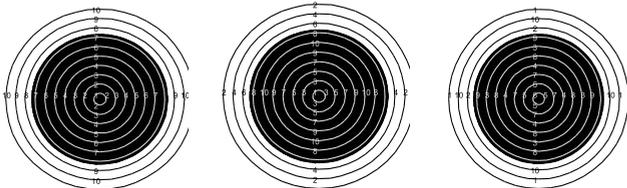
Der Schützenverein lädt zum Adventsschiessen in Silberhausen am 05.12.2015 ein



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das Jahr neigt sich dem Ende und es stehen viele Feiertage an. Traditionell ist es die Zeit der Martinsgänse und der Weihnachtsgänse, Enten und Hühner. Und um dieses gefederte Vieh geht es bei unserem Preisschiessen zum dritten Advent. Viele dieser leckeren Braten stehen als Siegestrophäe zur Verfügung. Und weil Weihnachten vor der Tür steht, geht auch keiner leer aus (jeder Schütze erhält mindestens ein Brathähnchen).

Zu erringen sind die Preise in fairem Wettkampf mit dem **KK-Gewehr**. Geschossen wird auf 50 m Distanz, aufgelegt. Um Kosten zu sparen haben wir die Scheiben selber gedruckt. Leider sind uns dabei die Zahlen auf den Scheiben etwas durcheinander geraten.



Damit aber alle die gleichen Chancen haben, erhält jeder Schütze von jeder Scheibe ein Exemplar und tut diese mit je 5 Schuss beschießen. Das Startgeld beträgt pro Serie (3 Scheiben) 6,00 €. Nachkauf ist beliebig oft möglich. Nur bei zu großem Andrang wird die Anzahl der Serien begrenzt um allen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Es werden nur vollständige Serien gewertet.



Noch mal alles zusammen gefasst:

Ort: Schießstand Silberhausen  
 Termin: 05.12.2015  
 Beginn: 14:00 Uhr  
 Ende: 18:00 Uhr, anschließend Siegerehrung  
 Startgeld: 6,00 € pro Serie

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt!

## Kirmes 2015

Traditionell kam am Freitag zur Kirmes der Regen. Für die Kirmesburschen wurde es wieder eine matschige Angelegenheit, den Kirmesbaum im Silberhäuser Wald zu fällen. Zum Aufstellen vor der alten Kneipe konnten die Regenschirme der zahlreichen Besucher dann endlich geschlossen bleiben. Durch die Unterstützung der Silberhäuser Blaskapelle war es ein leichtes den zwanzig Meter hohen Baum nach oben zu stemmen. Neu war der Kirmesrock mit „Rambling Stamps“ am Freitagabend. Auf dem Gemeindesaal konnten alle Gäste zu den kraftvollen Klängen bis in die frühen Morgenstunden feiern und tanzen. Samstag früh ging es mit dem gemeinsamen Frühstück weiter. Die Platzmeister Melanie Gebhardt und Johannes Gunkel luden in die Johann-Sebastian-Bach-Straße ein. Nach der deftigen Stärkung begleiteten uns „die lustigen Dorfmusikanten“ aus Mühlhausen und Umgebung beim Umzug durch den Ort, um alle Einwohner zum Kirmestanz am Abend einzuladen.



Kirmesburschen und Kirmesmädchen zum Kirmestanz

Der Kirmestanz begann mit dem Einmarsch der Kirmespaare. Die Platzmeister begrüßten in ihrer Ansprache alle Gäste und die erstmals auftretenden Jungs von „Rennstieg - Live“. Die Partyband bot einen fröhlichen und geselligen Abend mit bester musikalischer Unterhaltung. Zahlreiche Gäste konnten ausgelassen ihr Tanzbein schwingen.

Sonntag früh war es für alle Mitglieder nicht einfach, sich pünktlich vor der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian einzufinden. Nach dem Festhochamt und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal, ging der Umzug auf den Saal. Die Blaskapelle begleitete mit den besten Tönen durch Frühschoppen und Mittagessen.



„Neuling Benjamin“

Der meist gefeierte „Neuling“ in unserer Kirmesgesellschaft war dieses Jahr Benjamin. Ohne zu wissen, was auf ihn zukommt, nahm der junge Esel frohen Mutes den langen Weg von Diedorf auf sich, um die Kinder im Dorf abzuholen. So viele Kinder wie selten in den letzten Jahren brachte Benjamin mit auf den Gemeindsaal zum Kindertanz. Dort gab es Spiele, Hüpfburg und Kinderschminken. Dem anschließend folgten traditionell das Rasieren der Neulinge, die Versteigerung der Kirmesmädchen und Kirmesburschen und die Wahl der neuen Platzmeister. Nach einer turbulenten Abstimmung konnten Beate Waldhelm und Lena Breuer als neue Platzmeister 2016 vermeldet werden. Wir freuen

uns jetzt schon auf ihre neuen Ideen für das kommende Kirmesjahr.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Helfern, Freunden und Gästen bedanken, die diese Kirmes wieder so fröhlich haben gelingen lassen. Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Genau und Herrn Kaplan Gebhardt, an die Silberhäuser Blaskapelle und an unseren Gastwirt Egon Kaufhold. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Verwandten und Bekannten bedanken, die uns das herrliche Kuchenbuffet zur kleinen und großen Kirmes gezaubert haben.

**Die Kirmesgesellschaft Silberhausen**

## Sonstiges

### FAMILIENZENTRUM KLOSTER KERBSCHER BERG

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 036075 690072

familienzentrum@kerbscher-berg.de

www.kerbscher-berg.de

Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
<b>November 2015</b>		
Mo, 23.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Di, 24.11. 19.30 Uhr	Bibel teilen - Bewusst das Evangelium des kommenden Sonntags erleben	E. Töpfer
Mi, 25.11. 09.30 Uhr	Stilltreff - Für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Mi, 25.11. 16.15 Uhr	Offene Mutter-Kind-Gruppe - Spielen, basteln, quatschen	A. Hagedorn
Mi, 25.11. 19.30 Uhr	Adventskränze wickeln und gestalten	S. Rodenstock-Köhler
Mi, 25.11. 19.30 Uhr	Der Islam - Was wissen wir darüber?	Silke Mack-Rymatzki
Mi, 25.11. 20.00 Uhr	Verhaltensoriginelle Kinder verstehen lernen (Elternabend)	P. Dienemann
Sa, 28.11 15.00 Uhr	<b>Besinnlich-kreativer Adventsnachmittag für Familien</b>	<b>Bergteam</b>
<b>Dezember 2015</b>		
Di, 01.12. 19.30 Uhr	Feen und Engel aus Märchenwolle filzen	A. Leiniger
Do, 03.12. 19.30 Uhr	Kaminholzengel	A. Leiniger
Di, 08.12. 09.30 Uhr	Offene Mutter-Kind-Gruppe - Spielen, basteln, quatschen	M. Kraushaar
Do, 10.12. 16.30 Uhr	Kreativer Jahreskreis für Eltern mit Kindern von 4 - 7 Jahren	A. Leiniger
Do, 10.12. 19.30 Uhr	Kaminholzengel	A. Leiniger
Sa, 12.12. 15.00 Uhr	Wie schaffst du das bloß? - Nachmittag für Alleinerziehende	A. Hagedorn
So, 13.12. 19.00 Uhr	Andacht für verstorbene Kinder	
Mi, 16.12. 09.30 Uhr	Stilltreff - Für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys	B. Gemein
Mi, 16.12. 16.15 Uhr	Offene Mutter-Kind-Gruppe - Spielen, basteln, quatschen	A. Hagedorn
So, 20.12. 17.00 Uhr	<b>Lichtfeier am 4. Advent</b>	

## Einladung zum Adventsbasar zugunsten des Kinder- und Jugendhospizdienstes

**Die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe des Eichsfeld Klinikums lädt am 29. November 2015 zwischen 14 und 17 Uhr zu einem Babykleider- und Adventsbasar. Wie in jedem Jahr soll auch diesmal der Erlös einem guten Zweck zugute kommen. Wir möchten den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Eichsfeld/Unstrut-Hainich-Kreis mit allen Kräften unterstützen.**

Am ersten Adventssonntag verwandelt sich der Eingangsbereich im Haus 2 des Eichsfeld Klinikums St. Vinzenz in Heiligenstadt (Abteilung Geburtshilfe) in einen bunten Adventsbasar.

Besucher können an diesem Nachmittag günstig Bekleidung für Neugeborene erwerben. Weitere interessante Aktionen für die ganze Familie stehen auf dem Programm: Baybauchfotographie, ein Glücksrad für Grosse und Kleine mit vielen Preisen, ein vor-

weihnachtlicher Bücherstand und Vieles zum Thema Schwangerschaft und Stillzeit.

Kuchenbuffet, Kaffee, Tee und Punsch runden den Nachmittag ab und läuten die Adventszeit ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alle Einnahmen des Basars fließen in die Arbeit des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Eichsfeld/Unstrut-Hainich-Kreis. **Der Verein bietet Unterstützung für Kinder mit einer lebensverkürzenden Erkrankung und deren Familien.** Die Leistungen werden ehrenamtlich erbracht und größtenteils über Spenden finanziert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.pflegedienst-thueringen.de/](http://www.pflegedienst-thueringen.de/). Wer die Arbeit des Vereins unterstützen möchte, kann dies auch über eine direkte Spende tun.

## 1. Jugendforum in Leinefelde-Worbis - #MISCH DICH EIN! REDE MIT!

**Beinrode.** Am 28.10.2015 fand in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums der Villa Lampe in Leinefelde das erste Jugendforum im Stadtgebiet Leinefelde-Worbis, unter dem Motto „#MISCH DICH EIN! REDE MIT!“, statt. Eingeladen waren alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9-25 Jahren aus den Sozialräumen Worbis und Leinefelde. Die Veranstaltung wurde initiiert durch den Landkreis Eichsfeld, die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld, das Johannitergut Beinrode, die Villa Lampe und dem Diakonischen Werk Eichsfeld-Mühlhausen.

Gekommen waren etwa 30 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Leinefelde, Worbis, Beuren, Wingerode und Kirchhofmied. Auch die Ortsbürgermeister von Leinefelde und Worbis, Dirk Moll und Thomas Rehbein, waren gekommen, um die Anliegen der jungen Menschen zu hören und unter Umständen in ihre politischen Arbeitsfelder mitzunehmen.

Zu Beginn der Veranstaltung gab das Jugendparlament Heiligenstadt einen kleinen Einblick in ihre Arbeit und erläuterte den jungen Menschen in welchen Bereichen sie sich engagieren und was sie in der Vergangenheit bereits umgesetzt haben. Anschließend wurden Arbeitsgruppen gebildet, in denen die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, zu Wort zu kommen und ihre Anliegen zu platzieren.

Die jungen Leute sprudelten nur so vor Themen, die sie interessieren, bei denen sie beteiligt werden möchten, über die sie sich richtig aufregen aber auch vor Ideen, wie sie selbst tätig werden können. Ein großes Problem sind für Sie u.a. die z.T. überfüllten Schulbusse aber auch die scheinbar wenigen Möglichkeiten zum Spielen in der Schule. Aus letzterer Idee hat sich auch direkt eine Projektgruppe gebildet, die daran arbeiten möchte, die Möglichkeiten zum Spielen auf den Schulhöfen zu verbessern.

Insgesamt haben sich 3 solcher Projektgruppen gebildet. Neben der genannten wird sich eine weitere Gruppe mit der Planung und Umsetzung von Filmabenden in Leinefelde und Worbis befassen und die dritte Gruppe sucht nach Möglichkeiten, sich für hilfebedürftige Menschen im Eichsfeld stark zu machen. Diese Projekte sollen noch in 2015 angegangen und umgesetzt werden. „Dafür stehen auch Mittel aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ zur Verfügung“, erklärt Ulrike Fricke, Mitarbeiterin des Johannitergut Beinrode und verantwortlich für das 1. Jugendforum.

„Die Veranstaltung war ein erster Versuch, niederschwellige und offene Angebote zur Beteiligung von jungen Menschen im Landkreis zu schaffen. Die Erfahrungen aus dieser Veranstaltung und den Projektumsetzungen werden für die zukünftigen Planungen herangezogen, dabei sollen auch bestehende Strukturen, wie die aktiven Kinder- und Jugendparlamente, berücksichtigt werden“, gibt Ulrike Fricke weiter an.

Nach der Arbeitsphase gab es für alle Kinder und Jugendlichen noch Musik der „Jones Zoundz Kidz“ aus Leinefelde sowie Würstchen und Grillkäse, sodass der Abend entspannt ausklang. „Im Namen des Teams der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld möchte ich mich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken, ebenso bei den Bürgermeister, dass sie sich die Zeit genommen haben und ganz besonders bei den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen des Jugendzentrums der Villa Lampe in Leinefelde. Ohne die fleißigen Hände im Hintergrund, wäre die Veranstaltung und auch die nun anstehende Projektphase nicht möglich gewesen“, bedankt sich Ulrike Fricke auch im Namen des Jugendamtes des Landkreises Eichsfeld.

Die Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld wird unter anderem im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter [www.demokratie-leben.de](http://www.demokratie-leben.de)

### Kontakt

#### Johannitergut Beinrode GmbH

Koordinierungs- und Fachstelle  
im Auftrag des Landkreises Eichsfeld

#### Ulrike Fricke

Kallmeröder Straße 2

37327 Kallmerode

Tel.: 03605 5465-315

Fax: 03605 5465-314

Mail: [koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de](mailto:koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de)

[www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de](http://www.toleranz-foerdern-eichsfeld.de)



## Gutachten zum Hochwasserereignis Rustenfelde/Schönau



Mit einer Studie zum Hochwasserereignis Rustenfelde/Schönau wurden die Eichsfeldwerke und ihre Strukturen beauftragt. Zusätzlich zu einer Spende in Höhe von 5.000 Euro zur Schadensbewältigung hat die Unternehmensgruppe mit dem Konzept, Wertumfang 10.000 Euro, auch in den zukünftigen Hochwasserschutz investiert.

Das Gutachten beinhaltet die hydrologische Bewertung des Niederschlagsereignisses und die Erfassung der Gewässerschäden. Es wurden außerdem konkrete Maßnahmen zur Gewässerwiederherstellung und zum mittel- und langfristigen Hochwasserschutz abgeleitet. Landrat Dr. Werner Henning hat die Studie an Innenstaatssekretär Udo Götze weitergeleitet, um die Gewährung von Wiederaufbaumitteln zu erzielen.

Folgende Ergebnisse lassen sich zusammenfassen:

- Beim Starkniederschlagsereignis vom 16./17. August 2015 fielen in vier Stunden bis zu 130 mm Regen.
- Das Hochwasserereignis ist mindestens ein „HQ1000“. Dies entspricht einem Hochwasserzustand, mit dem statistisch gesehen höchstens einmal in 1000 Jahren zu rechnen ist.
- Die Autobahnentwässerung hatte mit etwa 0,6 Prozent des wirksamen Einzugsgebiets keinen Einfluss auf die Intensität.
- Die Schäden am Fließgewässer Rustebach wurden mit rund 1,8 Mio. Euro beziffert.